

Planung und Organisation:  
Prof. Dr. Beatrix Borchard und Martina Bick M.A.

Ringvorlesung Gender Studies II

# Musik: Sprache der Gefühle?

Vorträge und Musik

Mendelssohnsaal  
Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Kontakt:  
Martina.Bick@hfmt.hamburg.de  
Telefon (0) 40 · 42 84 82-508  
Fax (0) 40 · 42 84 82-666

*Dienstags*  
18.00

**Mendelssohnsaal**  
**Hochschule für Musik und Theater Hamburg**

Harvestehuder Weg 12 (Eingang Milchstraße)  
20148 Hamburg

[www.hfmt-hamburg.de](http://www.hfmt-hamburg.de)



Hochschule für Musik und Theater

# Musik: Sprache der Gefühle?

## Vorträge und Musik

**Dienstags (14-tägig)**

**18.00 s. t.**

Mendelssohnsaal

Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Musik schafft Beziehungen, Musik entsteht durch Beziehungen, Musik ist eine Beziehungskunst – von dieser These ausgehend werden wir in der XI. Ringvorlesung „Gender Studies und Musik“ an der HfMT sieben Veranstaltungen zu verschiedenen musikalischen Fragestellungen anbieten. Im Zentrum steht die Rolle der Emotionen, die alle Beziehungen zwischen Menschen prägen. Ist Musik wirklich eine *Sprache der Gefühle*? Und wenn ja, wie wirkt diese auf die Menschen und wie wirken die Gefühle auf die Musik? Welche Rolle spielen Emotionen für Musikerinnen und Musiker in ihrem Beruf? Wie arbeiten Musikpsychologie und Musiktherapie mit Musik als Beziehungskunst? Auch im 19. Jahrhundert machte man sich darüber Gedanken. So beschrieb E.T.A. Hoffmann in seinem Essay „Beethovens Instrumentalmusik“ 1810 Musik als *ein unbekanntes Reich*, das dem Menschen eine Welt aufschlüsse, *die nichts gemein hat mit der äußern Sinnenwelt, die ihn umgibt und in der er alle bestimmten Gefühle zurücklässt, um sich einer unaussprechlichen Sehnsucht hinzugeben*. Auch Felix Mendelssohn Bartholdy hielt die von der Musik vermittelten Gefühle für zu bestimmt, um in Worte gefasst werden zu können ...

## 2009

---

**20. Oktober**

**Vom Kunstwerk zur Beziehungskunst**

Prof. Dr. Krista Warnke (HfMT Hamburg)

**3. November**

**„Wann wohl das Leid ein Ende hat“ – Briefe (1933–1942), Gedichte und Lieder von Ilse Weber aus dem KZ Theresienstadt**  
Dr. Ulrike Migdal (Bochum)

**17. November**

**Wohltemperierte Empfindungen – Tonart und Affekt in der Musik Johann Sebastian Bachs**

Prof. Gerhart Darmstadt im Gespräch mit Prof. Menno van Delft und Studierenden der HfMT Hamburg

**1. Dezember**

**Geschlechter(-repräsentation) in Filmtone und Filmmusik**  
Julia Heimerding (HfMT Hamburg) und das Duo M-Cine (Köln)

**15. Dezember**

**„Gefühle“ in der Musiktherapie mit Menschen mit Autismus**

Prof. Dr. Karin Schumacher (UdK Berlin)  
Einführung: Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt (HfMT Hamburg)

## 2010

---

**12. Januar**

**Gefühlvolle Lautsprecher – subjektive Perspektiven in Kompositionen mit elektronischen Medien**

Kirsten Reese (UdK Berlin)  
Einführung: Prof. Georg Hajdu (HfMT Hamburg)

**26. Januar**

**Musik als Beziehungskunst**

Das „Boulangier Trio“ im Gespräch mit der Konzertagentin Sonja Simmenauer (Hamburg)